

Merkblatt für die Schülerinnen und Schüler zum Betriebspraktikum

1. Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung wie der Unterricht! Du bist während des Praktikums haftpflicht- und unfallversichert.
2. Ein Fernbleiben aus entschuldbaren Gründen (z. B. Krankheit) ist der Schule sowie deiner Betreuungslehrkraft und dem Praktikumsbetrieb umgehend mitzuteilen.
3. Verhalte dich so, dass auch in späteren Jahren der Betrieb gerne Praktikanten/innen unserer Schule aufnimmt und betreut. Denke an gute Umgangsformen und richte deine Kleidung nach den betrieblichen Gegebenheiten aus.
4. Triff die Entscheidung über deinen Berufswunsch bzw. Praktikumsbetrieb sehr gewissenhaft. In Einzelfällen wird es geschehen, dass der Praktikumsplatz nicht aus dem Berufsfeld deines Berufswunsches stammt. Auch dies gehört zu den möglichen späteren Berufserfahrungen.
5. Hast du trotz vielfältiger Bemühungen Probleme, einen Praktikumsplatz zu finden, wende dich an den Berufsberater der Agentur für Arbeit und die betreuende Lehrkraft.
6. In deinem Betriebspraktikum wirst du einen Einblick in die Wirtschafts- und Arbeitswelt erhalten und einen ausgewählten Beruf kennenlernen, bzw. erkunden.
7. Es können auch negative Erfahrungen und Erlebnisse während des Praktikums auftreten; sie gehören zu einem realistischen Bild der Arbeitswelt. Versuche dich darauf einzustellen und gehe gelassen mit ihnen um.
8. Treten an der Praktikumsstelle nicht lösbare Schwierigkeiten auf, so wende dich an deine Betreuungslehrkraft. Eine vorzeitige Beendigung des Praktikums kann nie deine oder deiner Eltern (Erziehungsberechtigten) alleinige Entscheidung sein.
9. Kläre in deinem Praktikumsbetrieb (vor allem Lebensmittelgeschäfte, Kindergärten, Krankenhaus) ab, ob du eine amtsärztliche Belehrung benötigst. Einen gemeinsamen Termin für das Gesundheitsamt organisiert die Schule. Kannst du diesen nicht wahrnehmen, musst du selber für einen Ersatztermin sorgen.
10. Beachte die Regeln und Unfallverhütungsvorschriften im Praktikumsbetrieb!
11. Erkundige dich rechtzeitig nach der Arbeitszeit, dem Arbeitsort und weiteren Voraussetzungen (Arbeitskleidung usw.). Dafür solltest du möglichst eine Woche vor Beginn des Praktikums im Praktikumsbetrieb noch einmal vorbeischaun und fragen.
12. Deine Arbeitszeit sollte täglich mindestens 6 Stunden betragen. Bist du noch nicht 15 Jahre alt, so darfst du höchstens 7 Stunden, wenn du älter als 15 Jahre bist, höchstens 8 Stunden täglich arbeiten. Der Samstag ist in der Regel frei.
13. Du wirst von der betreuenden Lehrkraft während des Praktikums im Betrieb besucht.
14. Denke trotz des veränderten Tagesablaufs an deine Aufgaben zum Betriebspraktikum. Sie werden für die Auswertung gebraucht und spielen in der Benotung eine wichtige Rolle.
15. Der Praktikumsplatz sollte im Wirtschaftsraum Rendsburg liegen.